Marktbericht : Fotoapparate Schweiz 1995

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **3 (1996)**

Heft 10

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-979970

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Marktbericht: Fotoapparate Schweiz 1995

In der Schweiz hat sich das Konsumklima 1995 gegenüber 1994 deutlich verschlechtert. Während sich 1994 noch eine Erholung der Wirtschaftskrise abzeichnete, führten im vergangenen Jahr erneut die mangelnde Sicherheit der Arbeitsplätze und die durch wachsende Ausgaben im Versicherungs- und Steuerbereich unter Druck geratenen Haushaltseinkommen wieder zu einer pessimistischen Beurteilung der eigenen und der allgemeinen Wirtschaftslage.

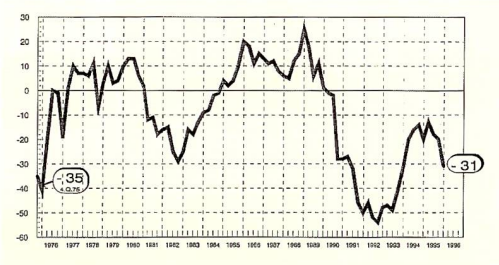
Die Haushaltsausgaben im Bereich langfristiger Gebrauchsgüter sind von dieser Konsumentenstimmung massiv betroffen. 1996 ist kaum eine wesentliche Verbesserung zu erwarten, da das mittelständische Volk mit zum Teil massiv höheren Krankenkassenprämien konfrontiert wird. Gekauft werden nur Güter und Dienstleistungen, welche in der Bedürfnisliste an oberster Stelle stehen und ein optimales Preis-Leistungsverhältnis aufweisen.

Wie sah im vergangenen Jahr der Totalmarkt Fotoapparate in der Schweiz aus? Es wurden 425'000 Fotokameras verkauft, das sind gegenüber 1994 um die 35'000 Kameras (+9%) mehr. Dieser Zuwachs ist jedoch hauptsächlich auf Promotionen von Grossverteilern mit sehr günstigen Kameras zurückzuführen. Derweil fielen die Umsatzzahlen im Gesamtmarkt um 11 Mio. (-5%) auf SFr.143 Mio. Dies entspricht in etwa den Umsatzergebnissen von 1985-87 und 1993. Die durchschnittlich bezahlten Preise sind zwar bei Sucherkameras Total gegenüber dem Preisspitzenjahr 1994 und wegen den oben erwähnten Aktionen mit Billigkameras zum Fünfliberpreis um 15% gefallen. (Höchste Durchschnittspreise 1994 seit 1980 dank hohem Zoomanteil bei Sucherkameras und wenig Aktionen mit günstigen Reflexkameras.) Die Preise für Spiegelreflex- und Sucherkameras mit Zoom lagen jedoch lediglich 5% unter dem Vorjahresniveau und damit im Langzeitvergleich auf einem guten Niveau.

Quelle: IHA Institut für Marktanalysen, 6052 Hergiswil

KONSUMENTENSTIMMUNGSINDEX

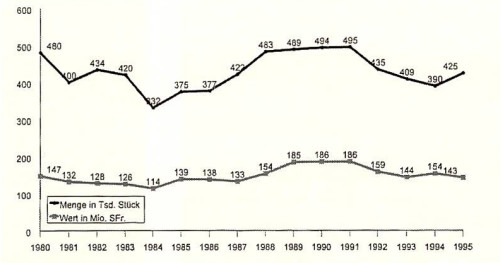
In welcher Stimmung sind die Schweizer Konsumenten?



Quelle: Bundesamt für Konjunkturfragen, Bern

FOTOAPPARATE

Totalmarkt Schätzung Schweiz



Quelle: IHA Institut für Marktanalysen, Hergiswil